

Externe Referenten/Vorsitzende:

Dr. med. Anne Asemissen
Flensburg

Dr. rer. nat. Beatrice Berneck
Deutsche MDS-Studiengruppe, EMSCO

Prof. Dr. med. Ulrich Germing
Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Hämatol., Onkol. und Klin. Immunologie

Prof. Dr. med. Martin Griesshammer
Universitätsklinik für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie und Palliativmedizin
Johannes Wesling Klinikum Minden, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Hanoun
Medizinischen Klinik I, Gesundheit Nord - Klinikverbund Bremen, Klinikum Bremen-Mitte

Prof. Dr. med. Ulrich Kaiser
MVZ Vinzentinum Langelinienwall, Praxis für Hämatologie & Onkologie, Hildesheim

Prof. Dr. med. Cyrus Khandanpour
Klinik für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Karl von Ossietzky Universität, Oldenburg

Prof. Dr. med. Michael Pfeilstöcker
3. Medizinische Abteilung, Hanusch Krankenhaus, Wien

Dr. med. Daniel Sasca
III. Med. Klinik und Poliklinik – Hämatologie und med. Onkologie, Universitätsmedizin Mainz

Klinik für Hämatologie und Med. Onkologie, Universitätsmedizin Göttingen:

Prof. Dr. med. Detlef Haase

Prof. Dr. med. Anna Lena Illert

Prof. Dr. med. Julie Schanz

Dr. med. Hannes Treiber

Prof. Dr. med. Gerald Wulf

Veranstaltungsort:

Institut für Nanophotonik Göttingen
Hans-Adolf-Krebs-Weg 1
37077 Göttingen



So finden Sie uns

Mit dem Auto: Autobahnabfahrt Göttingen-Nord. Über den Zubringer A388 auf die B27 (An der Lutter) in Richtung Braunlage. Auffahrt vor der Brücke rechts in Richtung Universitätsklinikum. An der ersten Kreuzung links in Richtung Universität Nord. Zweite Abzweigung rechts in den Hans-Adolf-Krebs-Weg.

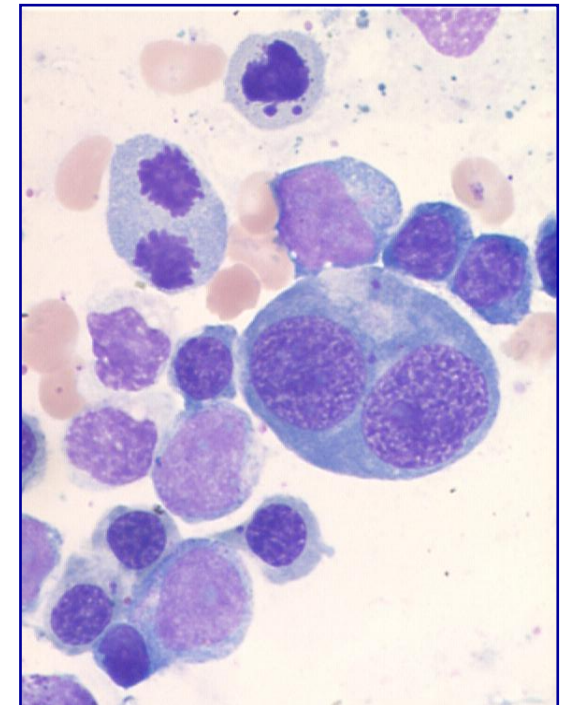
Mit dem Bus: Vom Bahnhof mit der Buslinie 8, Richtung Weende Nord bis Haltestelle „Goldschmidtstraße“. Nach 200m rechts in den Hans-Adolf-Krebs-Weg.

20. GÖTTINGER MDS-WORKSHOP

und anschließend:

5. SATELLITENSYMPOSIUM - Innovative Therapien bei PNH, MDS und sekundärer AML

in Präsenz
Samstag, 30. Mai 2026



20. Göttinger MDS-Workshop und 5. Satellitensymposium, 30.05.2026



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie zu unserem **20. Göttinger MDS Workshop**, am Samstag, den 30. Mai 2026 in Präsenz, einladen zu dürfen.

Der bekannte schöne Tagungsbereich im Institut für Nanophotonik in direkter Nähe zum Klinikum steht uns wieder zur Verfügung.

Der Göttinger MDS Workshop findet erneut unter der Schirmherrschaft der Deutschen MDS Studiengruppe statt und wird wieder durch Referentinnen und Referenten sowie Vorsitzende aus der Studiengruppe unterstützt.

Das erfolgreiche Format mit einer Zweiteilung in einen ersten edukativen und wissenschaftlichen Teil mit viel Zytomorphologie und spannenden Fallvorstellungen und einen zweiten Abschnitt in Form eines Satellitensymposiums zu innovativen Therapien bei PNH, MDS und sekundären AML hat sich bewährt und wird weiter fortgeführt. Wir freuen uns sehr, dass es uns wieder gelungen ist, namhafte Referentinnen und Referenten und Sitzungsvorsitzende für die Veranstaltung zu gewinnen.

Der Schwerpunkt der ersten Sitzung ist wie immer die **Morphologie-Fortbildung**. Wir freuen uns sehr, dass Herr Prof. Germing aus Düsseldorf als international renommierter Experte wieder zugesagt hat, uns an seinem reichen Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen. Unterstützt wird er von Frau Dr. Asemisen aus Flensburg und Frau Prof. Schanz aus Göttingen.

Interessante und lehrreiche Fälle werden von Prof. Ulrich Kaiser aus Hildesheim und von Kolleg*innen aus der UMG präsentiert. Sie sind herzlich eingeladen eigene Fälle beizusteuern (bitte dann das Tagungssekretariat kontaktieren).

Drei wissenschaftliche Vorträge widmen sich den spannenden Themen Myelofibrose als Schnittstelle zwischen MDS und MPN, präsentiert durch Prof. Griesshammer aus Minden, die Rolle von p300 bei myeloischen Neoplasien präsentiert durch Dr. Sascha aus Mainz und die klonale Zytopenie unklarer Signifikanz (CCUS) und ein hierzu gestartetes EU-Projekt, vorgestellt durch Prof. Khandanpour aus Oldenburg.

Im **Satellitensymposium** ab 13.30 Uhr werden neue, **spannende Daten zu innovativen Therapieansätzen**, die u.a. auf den Jahrestagungen von ASH und EHA präsentiert wurden, zusammengefasst und diskutiert.

Das Symposium startet mit einer Betrachtung von Prof. Pfeilstöcker aus Wien, **warum eigentlich in den letzten Jahren so viele MDS-Therapiestudien gescheitert sind**.

Es folgt ein **Update zu Aktivitäten und Therapiestudien** der Deutschen MDS-Studiengruppe und EMSCO (European Myelodysplastic Syndromes Cooperative Group) durch Frau Dr. Berneck aus Leipzig.

Dr. Hannes Treiber aus der UMG wird uns aktuelle Daten zu **maßgeschneiderten Therapien für AML und MDS** vorstellen.

Im **Bereich der PNH** gibt es inzwischen eine **Vielzahl neuer Substanzen**. Frau Prof. Schanz aus der UMG wird diese für uns vorstellen und in den klinischen Kontext einordnen.

Nach einer Kaffeepause geht es dann weiter mit einem Übersichtsbeitrag von Prof. Pfeilstöcker zu **Therapieoptionen für ältere Patienten mit AML und MDS**.

Die vielversprechenden **Möglichkeiten zellulärer Therapien** wird uns Prof. Wulf aus der UMG erläutern.

Zum Abschluss richten wir mit dem Beitrag zum **Deutschen Netzwerk für personalisierte Medizin** von Frau Prof. Illert aus der UMG den Blick in die Zukunft.

Auch dieser 20. Göttinger MDS-Workshop wäre nicht möglich ohne die **großzügige Unterstützung durch die pharmazeutische Industrie**, für die ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchte. Ich bitte Sie deshalb herzlich, die Firmen-Präsentationen, die bereits vor dem offiziellen Start der Veranstaltung ab 08.30 Uhr und in den Kaffeepausen und der Mittagspause gezeigt werden zu beachten und die Firmen-Stände vor dem Tagungsraum zu besuchen.

Es folgen weitere Informationen über die Veranstaltungshomepage, wo ebenfalls die Anmeldungsmodalitäten zu finden sind.

Fortbildungspunkte für die Veranstaltung wurden bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Mein Team und ich freuen uns sehr darauf, Sie am Samstag, den 30. Mai 2026, auf unserem 20. Göttinger MDS Workshop begrüßen zu dürfen.

Ihr

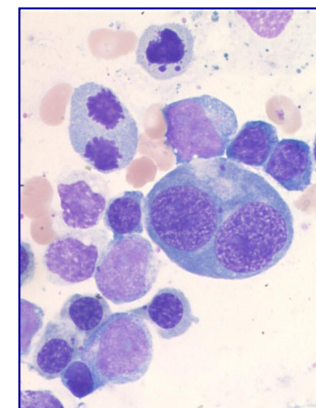
Detlef Haase, Göttingen im März 2026

PROGRAMM

20. GÖTTINGER MDS-WORKSHOP, 30. Mai 2026

Vorsitz: D. Haase, U. Germing

09.00 Uhr	Begrüßung	(D. Haase, A. Illert)
09.10 Uhr	Morphologie I	(U. Germing, A. Asemissen, J. Schanz)
10.00 Uhr	Case Reports	(U. Kaiser, H. Treiber, NN)
10.45 Uhr	MDS meets MPN – Myelofibrose	(M. Griesshammer)
11.10 Uhr	Kaffeepause	
11.35 Uhr	p300-Hemmung in myeloischen Neoplasien: von mechanistischen Einsichten zu rationalen Therapiestrategien	(D. Sasca)
12.00 Uhr	Morphologie II	(U. Germing, A. Asemissen, J. Schanz)
12.35 Uhr	Klonale Zytopenie unklarer Signifikanz, EU-Projekt	(C. Khandanpour)
13.00 Uhr	Mittagsimbiss	



5. SATELLITENSYMPOSIUM – Innovative Therapien bei PNH, MDS und AML

Vorsitz a: M. Griesshammer, M. Hanoun

13.30 Uhr	Warum scheitern so viele MDS-Therapiestudien?	(M. Pfeilstöcker)
13.50 Uhr	Neues aus der Deutschen MDS-Studiengruppe/EMSCO	(B. Berneck)
14.10 Uhr	Maßgeschneiderte Therapien bei MDS und AML	(H. Treiber)
14.40 Uhr	Aktuelle Therapieoptionen bei PNH	(J. Schanz)
15.00 Uhr	Kaffeepause	

Vorsitz b: M. Pfeilstöcker, A. Illert

15.20 Uhr	Therapieoptionen für ältere Patienten mit MDS/AML	(M. Pfeilstöcker)
15.45 Uhr	Potenzial neuartiger epigenetischer Modulatoren	(D. Sasca)
16.05 Uhr	Zelluläre Therapien bei myeloischen Neoplasien	(G. Wulf)
16.30 Uhr	Deutsches Netzwerk für personalisierte Medizin	(A. Illert)
17.00 Uhr	Résumé und Verabschiedung	(D. Haase)



ORGANISATION:

Tagungs-Sekretariat

A. Kuehne, U. Windolph

Telefon: 0551-39-62070/39-62071

Telefax: 0551/39-62079

Anmeldung:

Web: <https://d-mds.de/veranstaltungen/goettinger-mds-workshop-und-satellitensymposium/>

Web: <https://indigho.umg.eu>

Email: info@indigho.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Detlef Haase

INDIGHO-Labore, Universitätsmedizin Göttingen

Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren: